

Stadtautobahn A 281

21. Februar 2011, 15:00 Uhr

Bremer Senator Loske informiert Runden Tisch

Der Runde Tisch zum Weiterbau der Bremer Stadtautobahn 281 setzt am Dienstag seine Verhandlungen fort. Bis Ende April 2011 soll die Planung fertig sein. Geklärt werden soll, wie die geplante A 281 im Bremer Süden an die Autobahn 1 angebunden wird und wie dabei die Anliegen der Anwohner berücksichtigt werden können.



Anschlussstelle Airport-City; von hier soll das letzte Teilstück der A 281 zur A 1 führen

Bremens Verkehrssenator Reinhardt Loske (Bündnis 90/Die Grünen) will den Runden Tisch über die Ergebnisse seines Gesprächs im Bundesverkehrsministerium informieren. Dort hat er am Montag mit Minister Peter Ramsauer (CSU) darüber gesprochen, wie es weiter gehen kann mit dem Lückenschluss zwischen der A 1 bei Brinkum (Kreis Diepholz) und dem derzeitigen Ende der A 281 beim Bremer Flughafen. Vom endgültigen Scheitern des gesamten Projektes bis zum zügigen Weiterbau ist alles möglich. Die außerordentliche Sitzung des Runden Tisches am Dienstag ist öffentlich: 19.00 Uhr im Börsenhof, Block A, Raum 416

Verwirrung seit dem höchstrichterlichen Stopp der Planung

Das Bundesverwaltungsgericht hatte Ende November 2010 den Planfeststellungsbeschluss der Bremer Baubehörde zum Weiterbau der A 281 als rechtswidrig verworfen. Der Bund stoppte daraufhin im Januar 2011 den Kauf der Grundstücke auf der bisher geplanten Trasse.

Loske will verlässliche Auskünfte vom Bund 

Der Runde Tisch soll es richten, [1:09] 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/politik/nachrichten/politikverkehrautobahnbremer106.html>